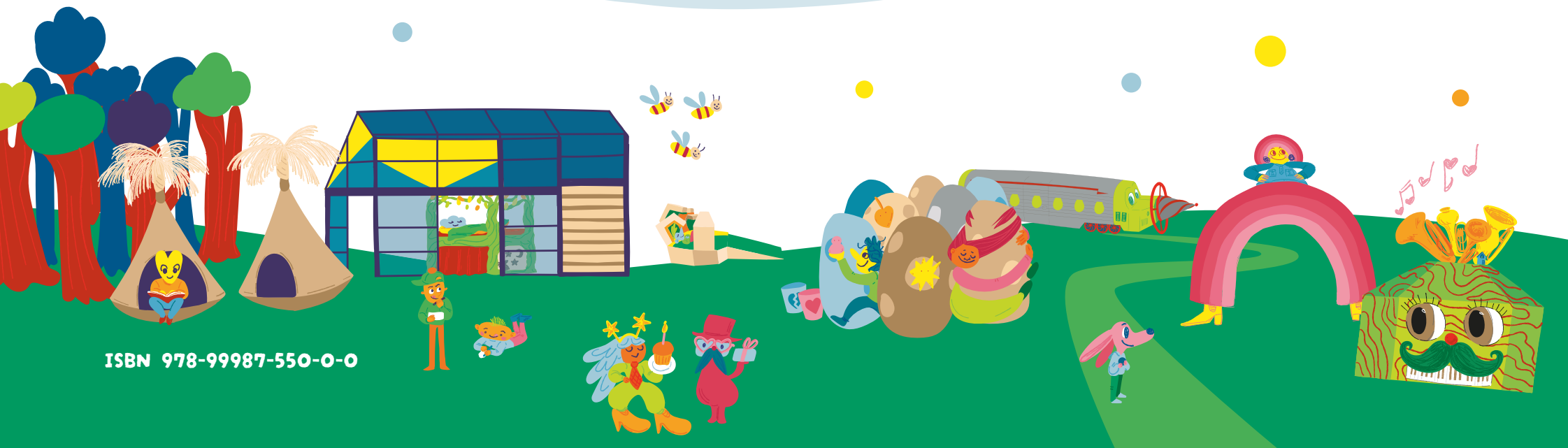


LIEBE

ist ...



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	1
1 ... eine Reise	2
1.1 Meine Lebensreise	
1.2 Meine Reisefotos	
2 ... Freundschaft	4
2.1 Freundschaftscheck	
2.2 Wie sage ich, was ich brauche?	
3 ... ein nettes Wort	6
3.1 Magische Sätze!	
3.2 Zum Verschenken!	
4 ... dankbar sein	8
4.1 Ich bin dankbar für ...	
4.2 Dankesbrief	
5 ... Selbstbewusstsein	9
5.1 Ich bin einzigartig!	
5.2 Ich kann was!	
6 ... Feste feiern	10
6.1 Würfeln, feiern und weiterziehen!	
6.2 Ein ganzes Jahr voller Feste!	
* Lösungen	12
3.1 Magische Sätze!	

VORWORT

Liebe Leser*innen,

Im April 2024 eröffnete das Kindermuseum PLOMM seine Türen und damit gleichzeitig seine erste Wechselausstellung "LOVE". Die Ausstellung widmet sich einem zentralen Thema des Menschseins – der Liebe – und richtet sich an Kinder von vier bis zwölf Jahren. Entwickelt wurde sie vom internationalen Künstlerkollektiv "Team de Lux", bestehend aus Bryan Tweddle, Katrin Vierkant und Orla Kelly sowie mit Hilfe zahlreicher künstlerischer Beiträge von Kindern aus ganz Luxemburg.

Die Ausstellung nähert sich der vielseitigen und oft schwer in Worte zu fassenden Thematik mit einem künstlerischen Ansatz, der die Kinder mit auf eine Reise nimmt: ausgehend von ihrer eigenen Lebenswelt voller Symbole und Stereotype rund um die Liebe, machen sie sich während ihres Besuchs auf den Weg in eine abstrakte und bunte Welt, in der die Liebe wohnt. Dort angekommen, begegnen sie nicht nur Monsieur Moustache und Lady Anorak, sondern haben zudem die Möglichkeit, sich an verschiedenen Stationen der Ausstellung mit Festen rund um die Liebe, Freundschaft und Familie, Alltagsmomenten, mit Träumen und weiteren Aspekten der Liebe auseinander zu setzen. Der Ausstellungsbesuch findet als geführte Entdeckungsreise statt und endet mit einer Reflexion im „Speaking Universe“.

Um auch weiterführendes Material rund um die Ausstellung zur Verfügung zu stellen, wurde die vorliegende Handreichung entwickelt. Sie soll dir als Unterstützung und Inspiration zur Vor- beziehungsweise Nachbereitung eines Ausstellungsbesuchs dienen. Dabei haben wir uns exemplarisch sechs Themen herausgegriffen, die einen Bezug zur Ausstellung haben und zugleich spannende Ansatzpunkte darstellen, um mit Kindern in den Dialog zu treten und so einen altersgerechten Zugang zur Liebe in ihrer Vielfalt und Komplexität zu schaffen. Auf den folgenden Seiten findest du ausgewählte Themen für jeweils verschiedene Altersgruppen von Cycle 2 bis 4 aufbereitet. Die Ausstellung LOVE und das Begleitheft bieten zahlreiche kreative Impulse, um gemeinsam mit Kindern über dieses zentrale Lebensthema ins Gespräch zu kommen und spielerisch Gedanken und Gefühle zu artikulieren.

Wir wünschen dir viel Spaß beim Stöbern und Ausprobieren!

Manon Eicher
Direktorin des Kannermusée PLOMM

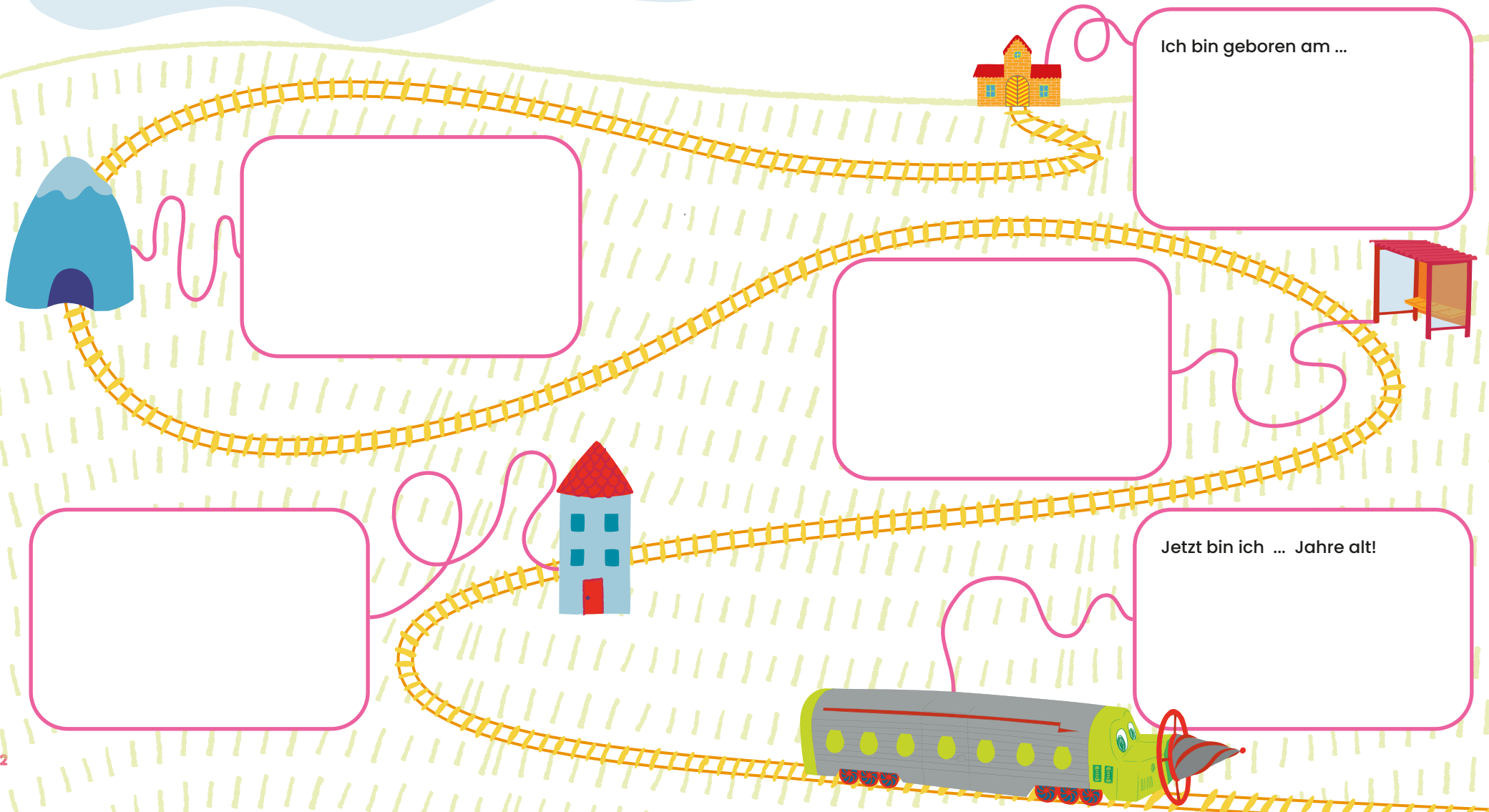
1 ... EINE REISE

In der LOVE Ausstellung reisen die Kinder mit einem eindrucksvollen Zug in den Mittelpunkt der Erde, um die Welt der Liebe zu erkunden. Der Zug steht stellvertretend auch für die Reise durch unser Leben, mit all den Erfahrungen und Abenteuern, die es zu bieten hat. Hier kannst du dich der Frage widmen, welche Erfahrungen du bereits gemacht hast und was diese Erfahrungen für dich bedeuten.

1.1 Meine Lebensreise

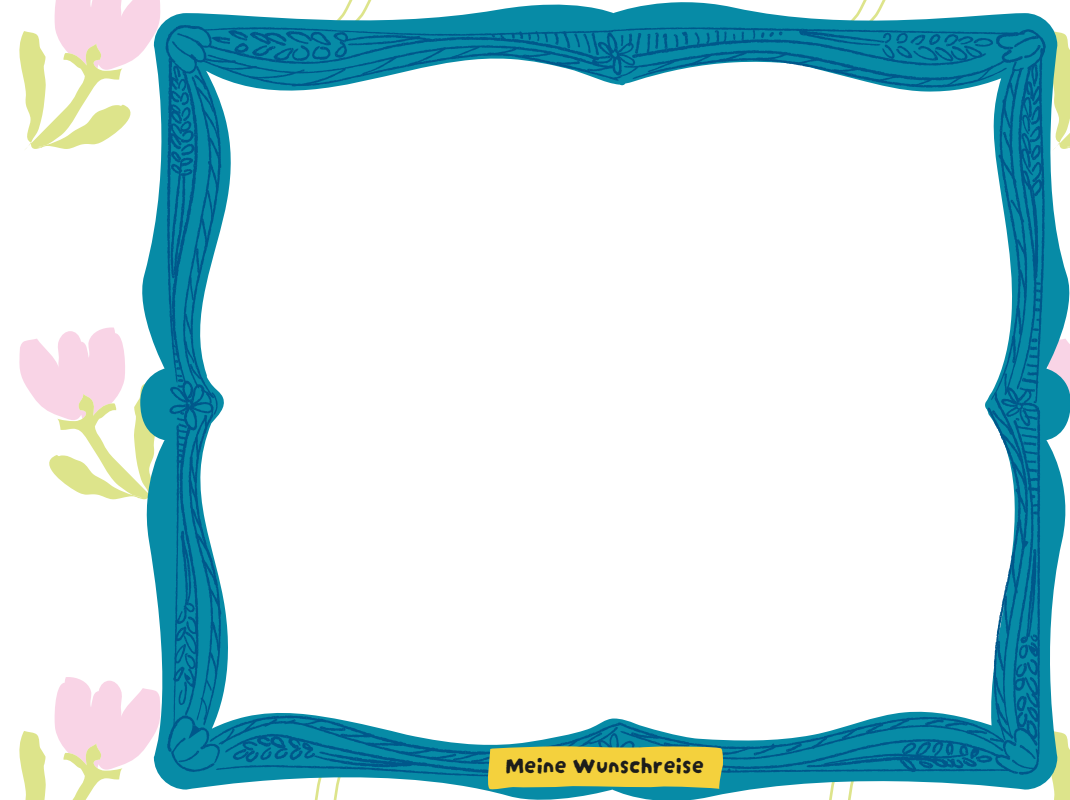
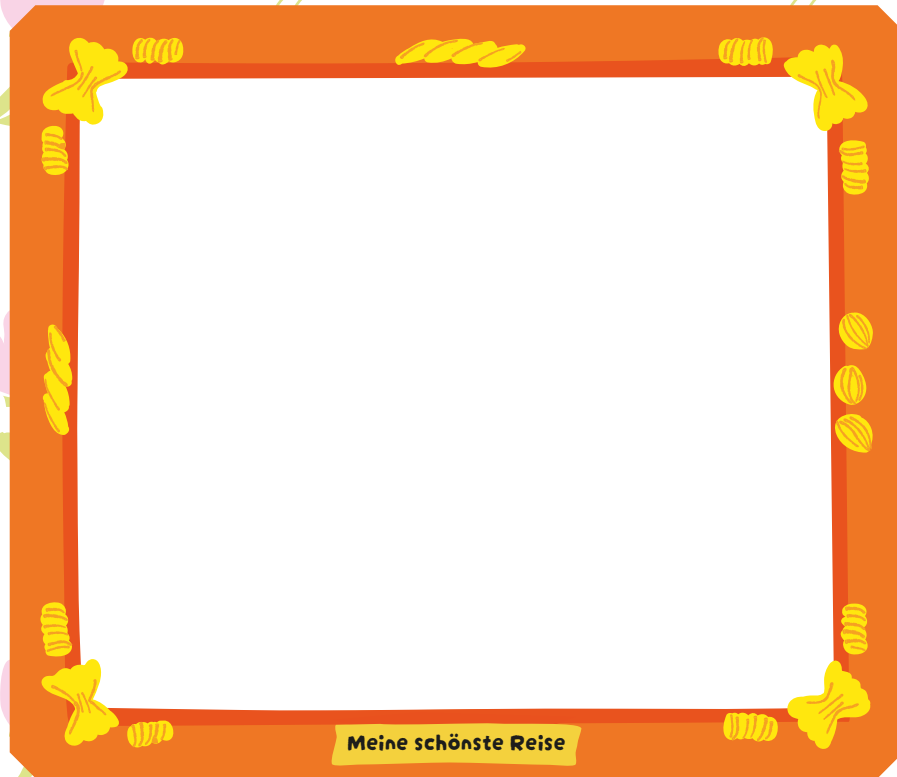
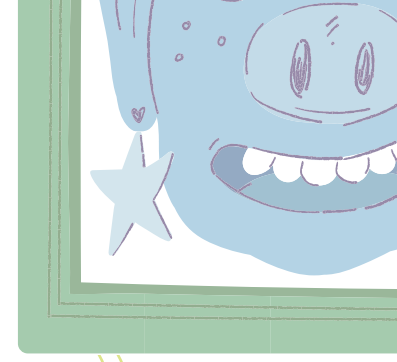
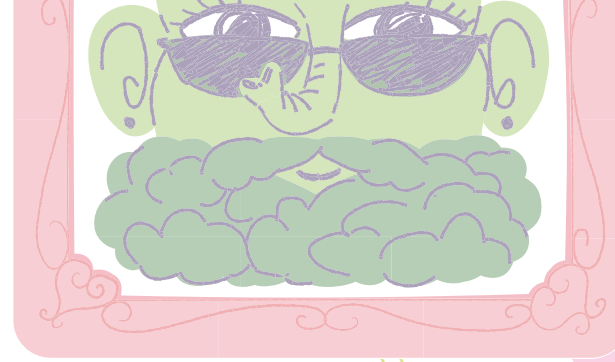
Gestalte diese Zeitlinie mit den wichtigsten und schönsten Erlebnissen in deinem Leben.

- 1) Überlege dir, welche Ereignisse für dich besonders waren.
- 2) Trage die Jahreszahlen in die Kästchen ein.
- 3) Schreibe zu jedem Ereignis ein Stichwort. Du kannst auch kleine Bilder oder Symbole dazu malen.



1.2 Meine Reisefotos

- 1) Zeichne in den orangenen Rahmen deine bisher schönste Reise.
- 2) Zeichne in den blauen Rahmen dein Wunschreiseziel.
- 3) Vergleiche beide Bilder: *Was fällt dir auf?*
Gibt es Gemeinsamkeiten oder Unterschiede?
Was ist das Wichtigste an beiden Reisen für dich?



2 ... FREUNDSCHAFT

Versteckt sich in einer Freundschaft auch so etwas wie Liebe? Zumindest kann man sich gut leiden, und verbringt gerne Zeit miteinander. Was macht eine*n gute*n Freund*in aus? Woran erkennt man ihn/sie?

2.1 Freundschaftscheck

Schau dir die Felder an. Was ist dir besonders wichtig, wenn du an Freundschaft denkst? Male die Felder aus, die deiner Meinung nach wichtig sind!



2.2 Wie sage ich, was ich brauche?

Freundschaften sind manchmal gar nicht so einfach. Jeder hat seine Bedürfnisse und Wünsche.

Schau dir die Bilder an.
Was fühlen die Kinder?
Was brauchen sie und wie müssten sie das ausdrücken?
Bilde zu jedem Bild einen passenden Satz.

Diese Satzanfänge können dir helfen:

Ich brauche ...
Ich möchte gern ...
Kannst du bitte ...?













... EIN NETTES WORT

„Ich liebe dich!“ ist nicht die einzige Form, jemandem seine Zuneigung oder Liebe zu bekennen! In der Ausstellung werden viele Formen der Liebesbekenntnis angesprochen, welche kennst du?

3.1 Magische Sätze!

Entziffere folgende Sätze, die hier in Geheimsprache geschrieben sind. Vielleicht kannst du deine eigene Nachricht an jemanden schreiben?

A	B	C
D	E	F
G	H	I

J	K	L
M	N	O
P	Q	R

S
T U
V

W
X Y
Z

ГЛН СГСДЖ СГЛН √Г>^ГГ <СД Л<√>ГГ



С< УГ√> ГДЖСФ СД √СДС ГЛН
СГЛН УГД<ЛНО



ГЛН СГСДЖ СГЛН √Г>^ГГ <СД Л<√>ГГ



С< УГ√> СГС >СЛСФ СГС<СД



С< ССФ^√> ГЛН СДГ СГЛН
ДУСФ >ГС>^СДС

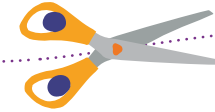


С< УДС√> СД√ √ЛНДССС



3.2 Zum Verschenken!

Überlege: Wem möchtest du gerne eine Freude machen?
Vielleicht jemandem aus deiner Familie, aus der Schule oder deinem
Freundeskreis? Gestalte einen Gutschein, den du verschenken kannst.



GUTSCHEIN
für
eine Rückenmassage

**ICH
MAG
DICH!**

1x
Spülmaschine
räumen

Gutschein

GUTSCHEIN
für

Gutschein



4 ... DANKBAR SEIN

Oft ist man den Menschen, die man liebt, sehr dankbar, und zwar aus ganz verschiedenen Gründen. Aber man muss Menschen nicht notgedrungen lieben, um ihnen dankbar zu sein. Was ist eigentlich Dankbarkeit? Wie können wir sie ausdrücken?

4.1 Ich bin dankbar für ...

Überlege, wofür du in deinem Leben dankbar bist. Was tut dir gut? Wer oder was ist dir wichtig? Male aus und ergänze!



4.2 Dankesbrief

Schreibe einen kurzen Brief an jemanden, dem/der du gern „Danke“ sagen möchtest – zum Beispiel an jemanden aus deiner Familie, der Schule oder deinem Freundeskreis.

Extra-Tipp:
Wusstest du schon? Wenn wir öfter an Dinge denken, für die wir dankbar sind, werden wir glücklicher!

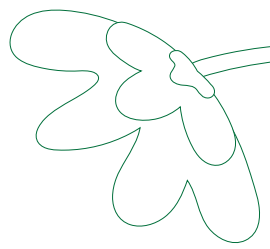
Ort, Datum

Hallo _____

Ich möchte dir heute Danke sagen für _____

Ich wünsche dir _____

Name und Unterschrift



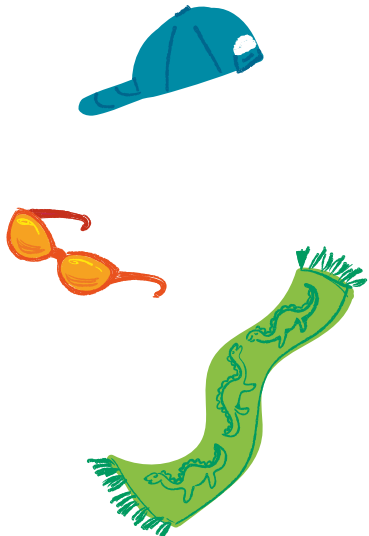
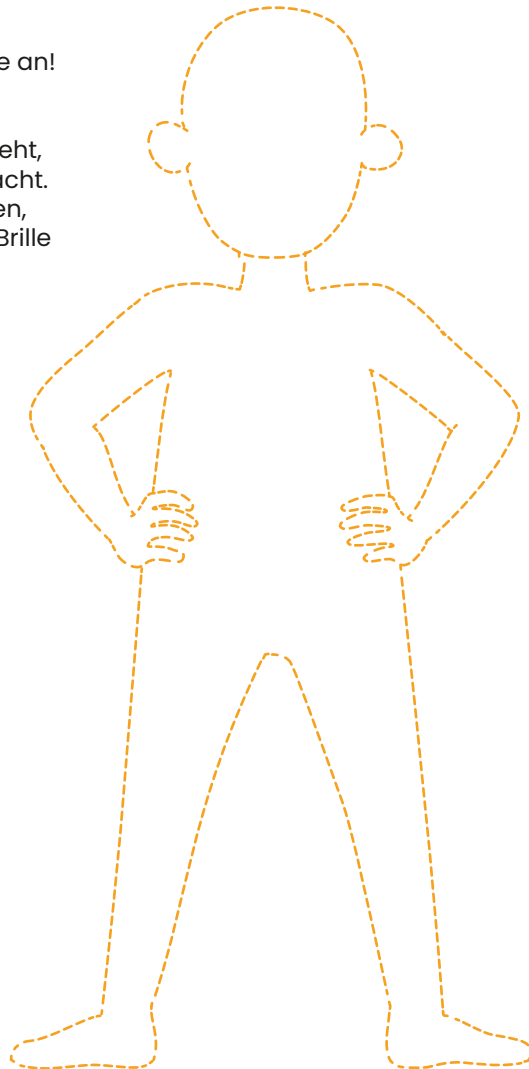
5 ... SELBSTBEWUSSTSEIN

Jemanden lieben bedeutet nicht, nur äußere Eigenschaften toll zu finden. Auch (auf den ersten Blick) unsichtbare Eigenschaften sind liebenswürdig. Welche sind es bei dir?

5.1 Ich bin einzigartig!

Schau dir die Figur auf dieser Seite an!

Jetzt bist du gefragt:
Gestalte die Figur so, dass man sieht, was dich äußerlich einzigartig macht. Vielleicht hast du Sommersprossen, eine coole Frisur, eine großartige Brille oder Lieblingsschuhe? Zeichne ein!



5.2 Ich kann was!

Du kannst viele Dinge – manche ganz besonders gut! Auf diesem Poster geht es um deine Stärken. Schau dir die vielen Ich-kann-Sätze an. Kreise alles ein, was du gut kannst oder worauf du stolz bist.

-  Ich kann malen.
-  Ich kann tanzen.
-  Ich kann Basketball spielen.
-  Ich spreche viele Sprachen.
-  Ich bin gut im Fußball.
-  Ich spiele ein Instrument.
-  Ich kann singen.
-  Ich kann schwimmen.
-  Ich rechne wie der Blitz.
-  Ich kann lesen.
-  Ich habe gute Ideen.
-  Ich bin gut im Geschichten erfinden.
-  Ich kann bauen.
-  Ich kann balancieren.
-  Ich kann reimen.
-  Ich kann turnen.
-  Ich kann basteln.
-  Ich kann Rad fahren.
-  Ich kann gut mit Tieren umgehen.
-  Ich kann ganz laut schreien.
-  Ich bin mutig.
-  Ich kann zuhören.
-  Ich helfe anderen.
-  Ich kann Fragen stellen.
-  Ich kann Witze erzählen.
-  Ich kann trösten.
-  Ich kann aufräumen.
-  Ich kann mich konzentrieren.
-  Ich kann Geheimnisse bewahren.
-  Ich kann klettern.
-  Ich kann backen und beim Kochen helfen.
-  Ich kann mich um eine Pflanze kümmern.
- Ich kann ...

6

...FESTE FEIERN

Bei vielen Festen stehen Menschen im Mittelpunkt, die wir liebhaben – zum Beispiel unsere Familie oder Freunde, wie bei einem Geburtstag oder Hochzeitstag. Manche Feste feiern wir jedes Jahr wieder. Wie feiert ihr und eure Freund*innen Feste, und warum?

6.1 Würfeln, feiern und weiterziehen!

Spielt in Gruppen von 3-4 Kindern.
Das Kind, welches zuletzt ein Fest gefeiert hat, beginnt.
Jeder würfelt reihum. Wer auf ein „Aktionsfeld“ kommt, liest die Aufgabe.
Wer die Aufgabe macht, darf 1 Feld vor.
Wer die Aufgabe nicht macht, geht 2 Felder zurück.
Um zu gewinnen, müssen alle ins Ziel kommen.

START

Wir wollen ein Fest planen!
Überlegt zusammen: Datum, Anfang und Ende der Feier!

Du packst ein Geschenk ein.
Was könnte drin sein?

Du hängst Luftballons auf.
Puste drei Mal laut!

Du backst einen Kuchen!
Male ein Kuchenstück in die Luft!

Ein Kuchen darf nicht fehlen.
Welcher soll es sein?

Du begrüßt die Gäste.
Gib jedem feierlich die Hand.

Welche berühmte Persönlichkeit würdest du zu deiner Feier einladen?

Welches Motto soll eure Party haben?
Erfinde eins!

Du machst Musik.
Sing eine Zeile aus deinem Lieblingslied.

Welches Spiel würdest du gern auf dem Fest spielen?

Sag, wen du einlädst!

Einladungen vergessen!
Zeichne schnell eine Einladungskarte.

HURRA

Das Fest kann starten!
Alle jubeln und tanzen!

6.2 Ein ganzes Jahr voller Feste!

1) Welche Feste feierst du?

Dazu können religiöse, traditionelle oder persönliche Feste gehören – hier sind einige Beispiele: Weihnachten, Chanukka, Ostern, Zuckerfest, Silvester, 50. Hochzeitstag von Oma und Opa, Geburtstag, Schulfest, Fastnacht...

2) Füge die Feste in den Kalender ein.

Überlege, wann diese Feste im Jahr stattfinden, und trage die Feste in den Kalender ein. So kannst du dich das ganze Jahr über auf deine Feste freuen!



Januar

1

Februar

2

März

3

April

4

Mai

5

Juni

6



Juli

7

August

8

September

9

Oktober

10

November

11

Dezember

12



*3.1 LÖSUNGEN

Magische Sätze!

Hier findest du die Lösungen zur Aufgabe auf S. 6.
Hast du die Sätze richtig entziffert?

Ich finde dich witzig und lustig.



Du bist immer da wenn ich dich brauche.



Ich finde deinen Namen schoe(ö)n.



Du bist ein toller Freund.



Du nervst, ich mag dich aber trotzdem.



Du kannst das schaffen.

